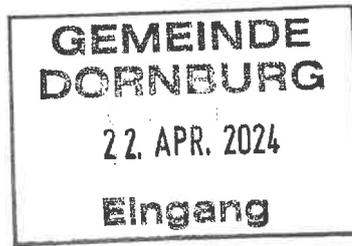


Ortsbeirat
Langendernbach



Protokoll

zur 16. Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, 11.04.2024, 19.00 Uhr

Ort: Kulturscheune Langendernbach
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Sitzungsleitung: Michael Schneider
Protokollführer: Oliver Steidl

Anwesend:	Ortsbeirat	Michael Schneier Sven Wagner Holger Schäfer Armin Eisenhuth Oliver Steidl
	Bürgermeister	Andreas Höfner
	Gemeindevertreter	Martin Kundermann Markus Stahl (Vorsitzender der Gemeindevertretung)
	Gäste	wenige Gäste
Entschuldigt:	Ortsbeirat	Stephan Schmidt

	<p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Michael Schneider begrüßte die Teilnehmer der 16. Ortsbeiratssitzung und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Einladung gem. HGO fest.</p>
<p>TOP 1</p>	<p>Informationen des Ortsvorstehers</p> <p>Kindergarten:</p> <p>Bereits Ende letzten / Anfang dieses Jahres wurde die alte Leitplanke am Kindergarten demontiert und durch einen neuen Stabgitterzaun ersetzt.</p> <p>Kirmes:</p> <p>Es fanden zwei Treffen der involvierten und interessierten Gruppierungen am 22.11.23 bzw. 03.01.24 zur Kirmesgestaltung statt.</p> <p>Die Ausrichtung der Kirmes 2024 erfolgt freitags wie gewohnt durch den Musikverein mit Blasmusik und später als Schlagerabend. Der Kirmes-samstag bis -montag wird wie in den vergangenen Jahren auch durch die SG Nord ausgerichtet. Um den Kirmesmontag für den Schausteller attraktiver zu gestalten, wird die Kirmesverlosung auf den Abend gelegt und durch einen DJ ergänzt.</p> <p>Veranstaltungskalender:</p> <p>Der Veranstaltungskalender für das erste HJ 2024 herausgegeben</p> <p>Zur Planung der Veranstaltungen für das zweite HJ 2024 soll ein Treffen der Ortsvereine am 06.06. 19 Uhr in der Kulturscheune stattfinden. Neben den Veranstaltungen soll auch die Kirmes sowie die zukünftige Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen besprochen werden.</p> <p>Jubiläum Angelsportverein</p> <p>Anlässlich des 50.-jährigen Vereinsjubiläums findet ein Jubiläumsfest am 04.05.2024 ab 19 Uhr in der MZH statt.</p> <p>Spiel ohne Grenzen:</p> <p>Auf Initiative von Dorndorf wurde angeregt in einem Turnus von zwei Jahren ein „Spiel ohne Grenzen“ aller Dornburger Ortsteile durchzuführen. Hierzu findet am 16.04. eine Informationsveranstaltung in Dorndorf statt.</p>

Friedhof:

Michael Schneider stellte das aktuelle Planungskonzept der künftigen Friedhofsgestaltung vor. Dies ist im Wesentlichen durch die Schaffung von Frei- und Grünflächen bei Beendigung der Liegefristen geprägt.

Jugendraum:

Derzeit haben Jugendliche in Langendernbach keine Möglichkeiten sich zu treffen. Die bisher angedachten Varianten erwiesen sich als nicht geeignet. Die Schaffung von Jugendräumen wird kreisseitig mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Am 24.04.24 findet die nächste Sitzung des Ortsausschusses statt, hier soll durch Oliver Steidl die Anfrage an die Kirchengemeinde herangetragen werden, ob geeignete Räume des Pfarrhauses – zumindest übergangsweise – als Jugendraum genutzt werden können. Alternativ wäre die Anschaffung eines Wohn-/Bürocontainer denkbar. Holger Schäfer eruiert Kaufpreise bzw. Mietkosten bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats.

Glasfaserausbau:

Bedingt durch ein laufendes Insolvenzverfahren für einzelne Subunternehmer der Giganetz verzögern sich die Ausbauarbeiten. Der Ausbau in Langendernbach dürfte von Verzögerungen nicht betroffen sein.

Anfrage Reifen-Oka:

Es haben Gespräche zwischen Bürgermeister Andreas Höfner dem Unternehmen Reifen-Oka stattgefunden. Die benötigte Fläche für die angedachte Baumaßnahme steht in der gewünschten Größenordnung nicht zur Verfügung. Der Bauantrag wird zurückgezogen werden; darüber hinaus wären Probleme im Brandschutz absehbar.

Teilortsumgehend L1551

Seit geraumer Zeit ist kein Fortschritt zur Ortsumgehend erkennbar. Bürgermeister Andreas Höfner hat einen Sachstandsbericht bei Hessen-Mobil angefordert, der zur Gemeindevertretersitzung am 25.04. verlesen werden wird.

Windräder:

Michael Schneider stellte den aktuellen Planungsstand sowie das grundsätzliche Genehmigungsverfahren der geplanten Windkraftanlagen vor. Darüber hinaus wurden die ökologischen sowie finanziellen Konsequenzen durch den möglichen Anlagenbau ausgeführt. Es bestehen bereits Pachtverträge für kleinere Windräder. Um die seitens Enertrag gewünschten leistungsfähigeren, höheren Windräder errichten zu dürfen, bedarf es einer Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung auf der Sitzung am 25.04.. Das Meinungsbild für bzw. gegen den Bau der Anlagen ist innerhalb des Ortsbeirats uneinheitlich. Im Einvernehmen wurde auf eine Abstimmung innerhalb des Gremiums verzichtet. Die Gemeindevierteiler sind gebeten, vor ihrer Abstimmung alle Aspekte der Thematik „größere Windräder“ zu prüfen.

TOP 2 IKEK-Programm

Skaterbahn:

Die Förderstelle hat ein Veto zur Beschlussfassung des Ortsbeirats für das Modell der Firma Populär eingereicht. Es sind weitere Angebote durch die Gemeindeverwaltung einzuholen. Mit einem Abschluss der Tätigkeiten ist dennoch im laufenden Jahr zu rechnen.

Umbau Kulturscheune

Die Umbaumaßnahmen der Kulturscheune sind für die Jahre 2026/2027 geplant. In diesem Kontext sollen die ursprünglich über IKEK geplanten Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro für die Neugestaltung der Pflanzkübel B54 zugunsten der Kulturscheune umgewidmet werden, somit würden sich die Mittel für die Kulturscheune auf insgesamt 275.000 Euro erhöhen.

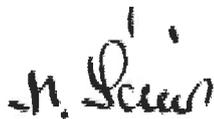
Beschluss 5 – 0 – 0

Spielplatz hinter der Kirche:

Die Umbaumaßnahmen sind weitestgehend fertiggestellt. Es wurden Hinweisschilder angebracht, die eine Nutzung des Spielplatzes bis zu einem Alter von 14 Jahren bzw. bis 20.00 Uhr einräumen. Dies erlaubt es Anwohnern bei Zuwiderhandlungen das Ordnungsamt bzw. die Polizei zu kontaktieren. Die Gemeindeverwaltung durch aufgefordert, die drei Bänke auf dem Spielplatz mit einem neuen Farbanstrich zu versehen und an dem Balancier-Parcours Rindenmulch auszubringen.

	<p>Verkleidung Pflanzkübel:</p> <p>Die Auftragsvergabe zur Neugestaltung der Pflanzkübel aus Mitteln der Gemeinde erfolgte am 04.04.2024. Mit der Ausführung wurden Langendernbacher Unternehmen beauftragt.</p> <p>Zufahrt Kulturscheune</p> <p>Die Erneuerung der Zufahrt zur Kulturscheune mit Betonsplittfugenpflaster soll im Rahmen der Gemeindevertretersitzung am 25.04.2024 beschlossen werden.</p>
TOP 3	<p>Weihnachtsbeleuchtung</p> <p>Für die neu gestalteten Pflanzkübel wurde bereits Weihnachtsbeleuchtung angeschafft, die bei Holger Schäfer zwischenlagert.</p> <p>Darüber hinaus liegt ein Angebot der Fa. Essert für Beleuchtungselemente an Straßenlaternen vor (Preis 460 Euro/Stück). Sven Wagner eruiert die Anzahl der zunächst benötigten Elemente. Bürgermeister Andreas Höfner fordert beim Netzbetreiber Syna die Anbringung von Steckdosen an (gemäß der gegebenen technischen Machbarkeit).</p> <p>Für die Montage / Aufhängung der Lichtelemente (angedacht eine Woche vor dem 1. Advent, also am 23.11.24) sollen die Ortsvereine eingebunden werden. Die Kosten für den hierfür benötigten Hubwagen werden von der Gemeinde übernommen.</p>
TOP 4	<p>Mehrzweckhalle</p> <p>Die Küchenelemente und -geräte in der MZH sind überaltert (1979); teilweise wurden einzelne Geräte erneuert. Michael Schneider involviert eine Hauswirtschaftlerin, um die Anforderungen an eine moderne Küche neutral bewerten zu lassen.</p> <p>Der Ortsbereiter wünscht die Anschaffung von elektrischen Handtrockner (bevorzugt Modell Urimat) für die Toiletten der MZH durch die Gemeindeverwaltung.</p> <p>Anbau MZH</p> <p>Es fehlt an Unterstellmöglichkeiten für Tische, Stühle bzw. die Bühnenelemente. Im aktuellen Haushalt sind Planungskosten für ein Stuhllager vorgesehen. Matthias Schlimm ist anzusprechen, um eine Entwurfsskizze zu fertigen. Hierzu bedarf es eines Vorort-Termins mit Jörg Heep, Matthias Schlimm und Michael Schneider.</p>

TOP 5	<p>Vorstellung Flüchtlingskoordinator</p> <p>Der neue Flüchtlingskoordinator Christian Seel, der seit Januar für die Gemeinde Dornburg tätig ist, stellte sich vor. Jedwede Unterstützung aus der Bevölkerung bei der Integration von Flüchtlingen ist herzlich willkommen.</p> <p>In Langendernbach gibt es neben privaten Unterkünften aktuell vier Gemeinschaftsunterkünfte, die von insgesamt 78 Flüchtlingen bewohnt werden.</p>
TOP 6	<p>Sonstiges</p> <p>Der Abriss des Hannappel Hauses, Mainzer Straße, ist durch die Firma Triesch erfolgt. Die Herstellung des verbleibenden Geländes ist nicht mängelfrei. Das Unternehmen wurde zur Nachbesserung durch die Gemeindeverwaltung aufgefordert.</p>
	<p>Nächste Ortsbeiratssitzung</p> <p>Donnerstag, 27.06.2024 / 19:00 Uhr / Kulturscheune</p>



Michael Schneider
Ortsvorsteher



Oliver Steidl
Schriftführer